LEBEN MIT GLIOBLASTOM

Die Therapie mit Optune®

OPTUNE®
Elevate Expectations

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Diagnose «Glioblastom» ist für Betroffene sowie auch Angehörige ein Schock und wird oft von Unsicherheit, Hilflosigkeit und manchmal Wut begleitet. Eine Zeit, in der viele Fragen aufkommen und in der Betroffene, aber auch ihre Familien und Freunde, Unterstützung und Informationen benötigen.

Auch wenn diese Diagnose viele Ängste hervorruft, hat der medizinische Fortschritt dazu geführt, dass heute eine Reihe von Therapien, die das Leben verlängern, für die Behandlung des Glioblastoms zur Verfügung stehen. Neben Operation, Strahlen- und Chemotherapie kommt auch die Therapie mit Optune zum Einsatz. Diese innovative Therapieform wird heutzutage üblicherweise in der Behandlung des Glioblastoms eingesetzt und kann Betroffenen die Chance auf ein längeres Leben geben.

Diese Broschüre soll Ihnen einen grundlegenden Überblick über Optune und dessen Wirkprinzip der Tumor Treating Fields (TTFields) geben. Weiterführende Informationen zur Integration von Optune in Ihren Alltag vermitteln ein realistisches Bild von dem, was Sie erwartet. Alltag, Hobbys, Urlaub – wie geht all das weiter? Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu einem Leben mit Optune geben. Bei allen in der Broschüre abgebildeten Personen handelt es sich um echte Patient:innen in ihrem realen Umfeld.

Weitere Informationen zu Optune sowie Erfahrungsberichte anderer Patient:innen finden Sie auch auf www.optune.at. Bei medizinischen Fragestellungen zur Therapie mit Optune wenden Sie sich bitte an Ihre ärztlichen Ansprechpartner:innen.

Wir hoffen, dass diese Inhalte für Sie hilfreich sind und wünschen Ihnen alles Gute.

1. GLIOBLASTOMTHERAPIEN IM ÜBERBLICK — 4

2. ÜBER OPTUNE — 5

3. UNTERSTÜTZUNG IM THERAPIEVERLAUF — 7

4. ALLTAG MIT OPTUNE — 8

5. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN — 16

6. BEHANDLUNGSZENTREN — 18

7. ÜBER NOVOCURE — 19

GLIOBLASTOMTHERAPIEN IM ÜBERBLICK

Durchschnittlich erhalten etwa drei pro 100.000 Personen pro Jahr die Diagnose Glioblastom. Es ist die häufigste bösartige Form von hirneigenen Tumoren bei Erwachsenen. Glioblastome entstehen ohne bisher bekannte Ursachen und können je nach Lage unterschiedlichste Symptome und Beschwerden verursachen. Aufgrund seines aggressiven Wachstums gilt das Glioblastom leider bis heute als schwer therapierbar und nicht heilbar. Dank intensiver Forschung kann der Krankheitsverlauf durch fortschrittliche Therapien jedoch immer positiver beeinflusst werden.

Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge können folgende therapeutische Maßnahmen Glioblastome in ihrem Wachstum hemmen:

Je nach Lage des Tumors wird in einer **Operation** so viel Tumormasse wie möglich entfernt (Resektion) und/oder eine Gewebeprobe entnommen und analysiert (Biopsie).

Bei der **Strahlentherapie** wird die Tumorregion zielgenau mit hochenergetischer ionisierender Strahlung behandelt. Gleichzeitig mit der Bestrahlung erfolgt die **Chemotherapie**, eine medikamentöse Behandlung mit Zytostatika.

In Kombination mit der **Erhaltungschemotherapie** hat sich die **Therapie mit Optune** bewährt. Optune nutzt TTFields, um die Tumorzellteilung zu stören.

Beim neu diagnostizierten Glioblastom beginnt die Therapie mit Optune zusammen mit der Erhaltungschemotherapie in der Regel 4 Wochen nach Ende der kombinierten Strahlen- und Chemotherapie. Trotz intensiver Therapien lassen sich nicht immer alle Glioblastomzellen erreichen und die Krankheit kann wieder auftreten. Man spricht dann von einem rezidivierenden Glioblastom. Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie und Optune können auch hier wieder zur Anwendung kommen. Hier entscheiden Ihre behandelnden Ärzt:innen gemeinsam mit Ihnen, wie vorgegangen wird.

WAS IST OPTUNE?

Bei Optune handelt es sich um eine lokale, nicht-invasive Therapie, die zu Hause durchgeführt wird. Neben Operation sowie Strahlen- und Chemotherapie gehört Optune zu den etablierten Behandlungsformen beim Glioblastom.

GERÄT MIT BATTERIE

Größe: ca. 19 cm hoch und ca. 18 cm breit

Gewicht: ca. 1,2 kg

ARRAYS
(INE Transducer Arrays)

KONNEKTOR MIT ANSCHLUSSKABEL

Zu Optune gehört ein kleines tragbares Gerät, das TTFields erzeugt.

Die TTFields werden über vier Arrays, die direkt auf der Kopfhaut platziert werden, an den Tumor abgegeben. Gerät und Arrays sind durch einen Konnektor mit Anschlusskabel verbunden.

Das Gerät wird mit einer wiederaufladbaren Batterie betrieben, die ca. 2-3 Stunden hält.

*Das Foto zeigt ein Model.

Die Arrays bilden einen wichtigen Bestandteil der Therapie, da über sie die TTFields an den Tumor abgegeben werden.

WIE FUNKTIONIEREN TTFIELDS?

Die schnelle, unkontrollierte Zellteilung bei Glioblastomen ist der Ansatzpunkt von TTFields. TTFields sind elektrische Felder, die den biologischen Zellteilungsprozess stören. So können sie gezielt das Tumorwachstum hemmen, ohne dabei die gesunden, ruhenden Zellen zu schädigen. Als besonders positiver Effekt wurde in Laboruntersuchungen gezeigt, dass Tumorzellen durch die Behandlung absterben können.

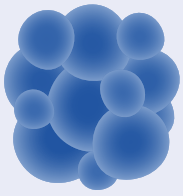
TEILUNG DER TUMORZELLE BEI EINEM GLIOBLASTOM

Tumorzelle → Die Strukturen richten sich in der Zelle aus → Die Zelle beginnt sich zu teilen → Unkontrolliertes Zellwachstum

TUMORZELLEN BEIM GLIOBLASTOM MIT OPTUNE

Tumorzelle → Die Strukturen richten sich in der Zelle aus → Die TTFields stören die Zellteilung → Zelltod (angestrebtes Ergebnis)

(vereinfachte schematische Darstellung)



Im dreidimensionalen Tumorgewebe liegen die Zellen ungeordnet.

Außerdem teilen sich verschiedene Zellen zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Um sowohl in Bezug auf die Lage der Zellen als auch in Bezug auf den Zeitpunkt der Zellteilung so viele Zellen wie möglich zu stören, sollte die Therapie möglichst kontinuierlich, idealerweise 18 Stunden pro Tag oder mehr angewendet werden. Die TTFields wirken nur auf den Tumor, solange das Gerät eingeschaltet ist.

In der Regel ist die Therapie sehr gut verträglich. Die häufigste mit Optune assoziierte Nebenwirkung sind Hautirritationen am Kopf unter den Arrays, welche sich meist gut behandeln lassen.

UNTERSTÜTZUNG IM THERAPIEVERLAUF

THERAPIESTART

Ihre Ärztin/ihr Arzt bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan und verschreibt Ihnen Optune. Sobald die Verordnung bei Novocure eingegangen ist, setzt sich ein:e Mitarbeiter:in telefonisch mit Ihnen in Verbindung, um den Therapiestart vorzubereiten. Anhand von aktuellen MRT-Aufnahmen wird ein individuelles "Array-Layout" für Sie erstellt, das sich aus der Lage des Tumors ergibt.

Für die Anwendung ist es notwendig, dass die Kopfhaut vorab und regelmäßig beim Wechsel der Arrays rasiert wird, da nachwachsende Haare den direkten Kontakt zwischen Kopfhaut und Arrays verhindern können.

Ein Wechsel der Arrays erfolgt in der Regel zweimal pro Woche. Hierbei ist meist die Unterstützung durch eine weitere Person ratsam, oft übernehmen dies Angehörige oder nahestehende Personen.

In einer Schulung für Sie und Ihre Bezugsperson(en) erhalten Sie eine detaillierte Einweisung in den Umgang mit Optune sowie Array-Platzierung und Wechsel der Arrays. Die Schulung erfolgt durch eine Anwendungsspezialistin/ einen Anwendungspezialisten von Novocure in der Regel bei Ihnen zu Hause.

Bezugspersonen können aktiv bei der Durchführung der Therapie mitwirken.

*Die Fotos zeigen ein Model.

IM WEITEREN THERAPIEVERLAUF:

Ihr:e Anwendungsspezialist:in steht Ihnen auch im weiteren Therapieverlauf für sämtliche technische Fragen, die Sie zu Optune haben, sowie zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung. Bei technischen Problemen steht Ihnen zudem rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche der technische Kundendienst von Novocure zur Verfügung. Bei medizinischen Fragen zur Therapie mit Optune wenden Sie sich bitte an Ihre ärztlichen Ansprechpartner:innen.

ALLTAG MIT OPTUNE

Optune lässt sich erfahrungsgemäß gut in den persönlichen Alltag integrieren. Viele Optune-Anwender:innen berichten, dass sie ihr tägliches Leben nach einer kurzen Eingewöhnungszeit fast wie gewohnt führen können.
Die nachfolgenden Informationen sollen Sie dabei unterstützen, Optune möglichst schnell in Ihren Alltag, Ihre Hobbys und auf Reisen zu integrieren.

»Ich bin seit 25 Jahren Ärztin und arbeite nach wie vor im Krankenhaus als Anästhesistin. Mit Optune kam ich von Anfang an sehr gut zurecht.«
SIMONE

»Kleine Reparaturen, die im Haushalt anfallen, führe ich noch selbstständig in meiner Werkstatt durch. An Optune muss man sich gewöhnen, aber ich bin sehr zufrieden damit.«
ROMAN

TRAGEMÖGLICHKEITEN

Als tragbares Gerät können Sie Optune überall hin mitnehmen. Zu Beginn der Therapie erhalten Sie eine speziell entwickelte Tasche sowie einen Rucksack. So können Sie Optune tragen, wie es für Sie in jeder Situation am bequemsten ist, bleiben mobil und können die Therapie während Ihrer täglichen Routine anwenden.

»ICH NUTZE MEIST DIE TASCHE, WEIL MAN DIESE GUT UNTER DER KLEIDUNG VERBERGEN KANN, SODASS ES GAR NICHT SEHR AUFFÄLLT.«

SIMONE

UMHÄNGETASCHE:

Die handliche Umhängetasche lässt sich auf unterschiedliche Weisen tragen.

»ICH NUTZE LIEBER DEN RUCKSACK, DA ICH MIT DIESEM MEHR BEWEGUNGSFREIHEIT HABE.«

ROMAN

RUCKSACK:

Ein speziell entwickelter Rucksack, der auch ein Zusatzfach für persönliche Dinge bietet.

KOPFBEDECKUNGEN

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, Kopfbedeckungen über den Arrays zu tragen.

Es sollte lediglich darauf geachtet werden, dass die Kopfbedeckung möglichst luftdurchlässig und atmungsaktiv ist.

Bandana

Sonnenhut

leichte Baumwollmütze

Basecap

Baskenmütze

Schieber-mütze

Kopftuch

TIPP:

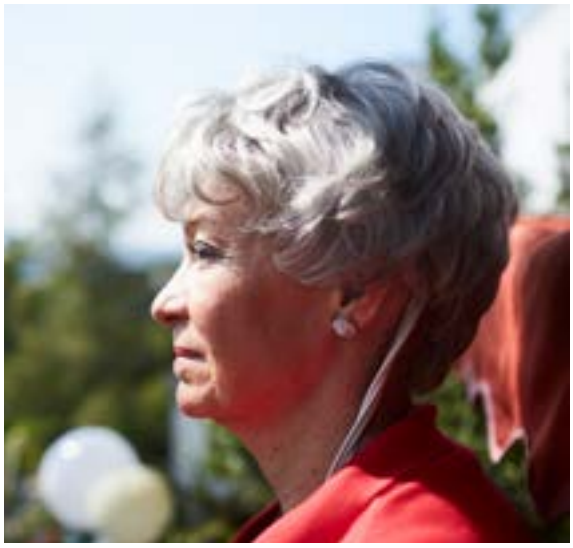
Kopftücher lassen sich so binden, dass sie zu den unterschiedlichsten Anlässen passen – genaue Anleitungen dazu finden Sie auf

www.optune.at/kopfbedeckungen

PERÜCKEN

Manche Patientinnen entscheiden sich, mit Beginn der Therapie eine Perücke zu tragen.

Auch Heike und Simone, zwei Optune-Anwenderinnen, tragen regelmäßig eine locker geknüpfte Perücke. Beide sprechen hier über ihre persönlichen Erfahrungen.

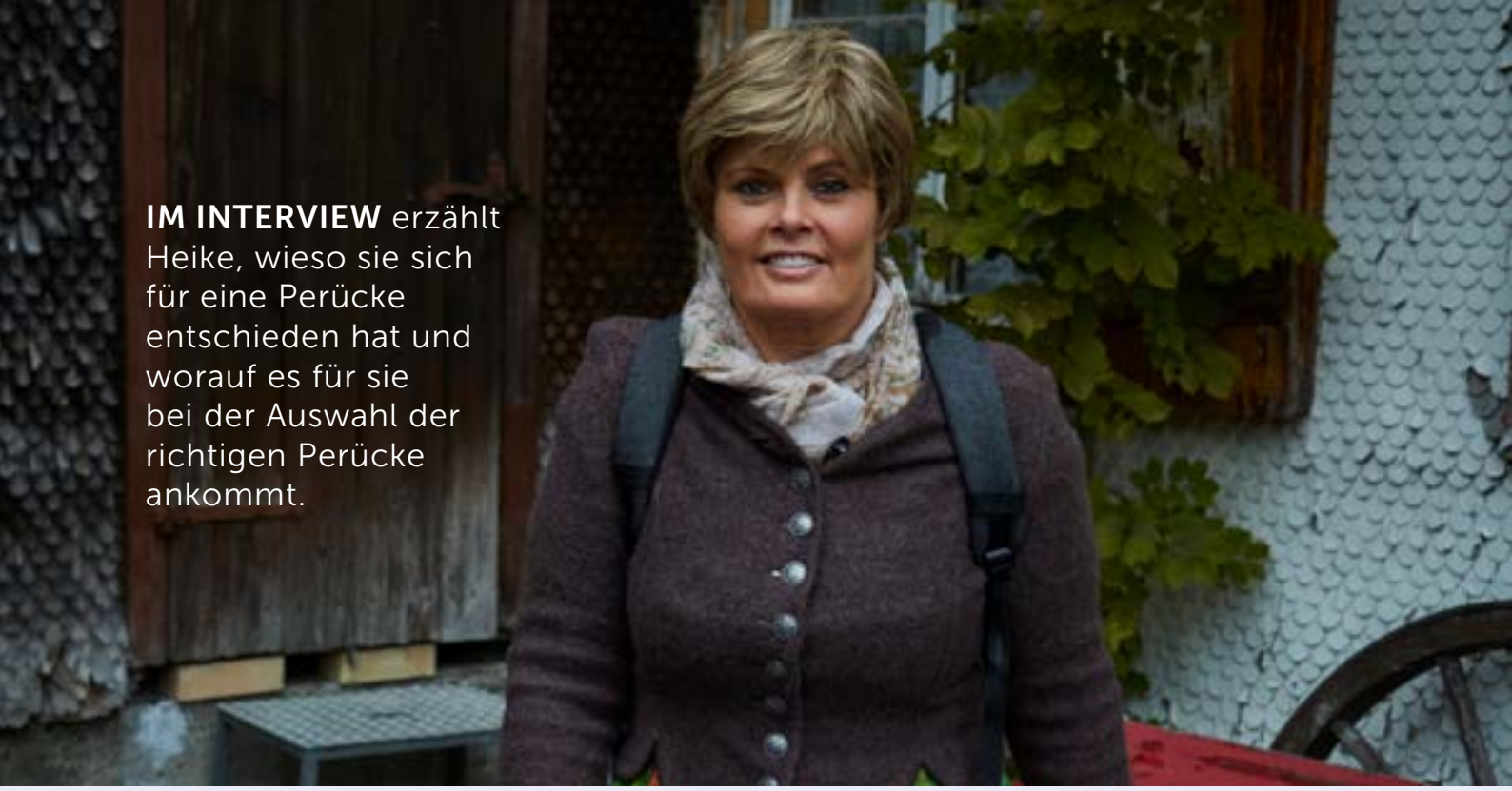


»ALS ANÄSTHESISTIN MUSS ICH IN DER ARBEIT OFT EINE OP-HAUBE TRAGEN. DARUNTER TRAGE ICH DIE PERÜCKE NICHT, WEIL ES SONST ZU WARM WERDEN KANN. ANSONSTEN KOMME ICH MIT DER PERÜCKE SEHR GUT ZURECHT.«

SIMONE

»WENN ICH AUSSER HAUS UND ZUR ARBEIT GEHE, TRAGE ICH EINE PERÜCKE, ABER ZU HAUSE TRAGE ICH AUCH OFT KEINE.«

SIMONE



IM INTERVIEW erzählt Heike, wieso sie sich für eine Perücke entschieden hat und worauf es für sie bei der Auswahl der richtigen Perücke ankommt.

WIESO HABEN SIE SICH FÜR EINE PERÜCKE ENTSCHIEDEN?

HEIKE: Die Perücke erleichtert mir das Tragen von Optune, da nicht jeder gleich sieht, dass man krank ist. Eine gut ausgesuchte Perücke erkennt man auch nicht gleich als Perücke. Gerade wenn ich einen Rock oder mein Dirndl anhabe, fühle ich mich mit Perücke einfach wohler.

TRAGEN SIE DIE PERÜCKE REGELMÄSSIG?

HEIKE: Wenn ich unterwegs bin, dann habe ich in der Regel die Perücke an. Manchmal auch eine Mütze oder ein Kopftuch, wenn es zum Outfit passt. Aber zu 60 % habe ich die Perücke an.

MUSS DIE PERÜCKE EINE BESTIMMTE BESCHAFFENHEIT HABEN, VOR ALLEM IN BEZUG AUF DIE ARRAYS?

HEIKE: Eigentlich nichts Besonderes. Ich habe darauf geachtet, dass sie luftdurchlässig ist, damit man möglichst nicht so schnell darunter schwitzt. Mir ist noch wichtig, dass sich die Perücke nicht verformt und sich die Haare gut richten lassen. So kann ich vorne die Arrays oberhalb der Stirn, die oft ein bisschen rausschauen, mit den Haaren ganz verdecken.

SCHLAFEN

Optune kann nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht angewendet werden. Schließen Sie das Gerät vor dem Zubettgehen über den Netzstecker an einer Steckdose an, damit Sie in der Nacht die Batterie nicht wechseln müssen.

»DAS ANGENEHMSTE IST DIE NACHT, WEIL MAN DA DAS GERÄT NEBEN SICH LEGEN KANN UND MAN SCHLÄFT WIE EIN BÄR.«

ROMAN

DUSCHEN & BADEN

Auch Duschen und Baden ist möglich. Anders als beim Schlafen wird beim Duschen und Baden die Therapie ausgesetzt, da das Gerät nicht mit Wasser in Berührung kommen darf. Die Arrays dagegen können auf dem Kopf verbleiben und durch eine handelsübliche Duschhaube vor Wasser geschützt werden.

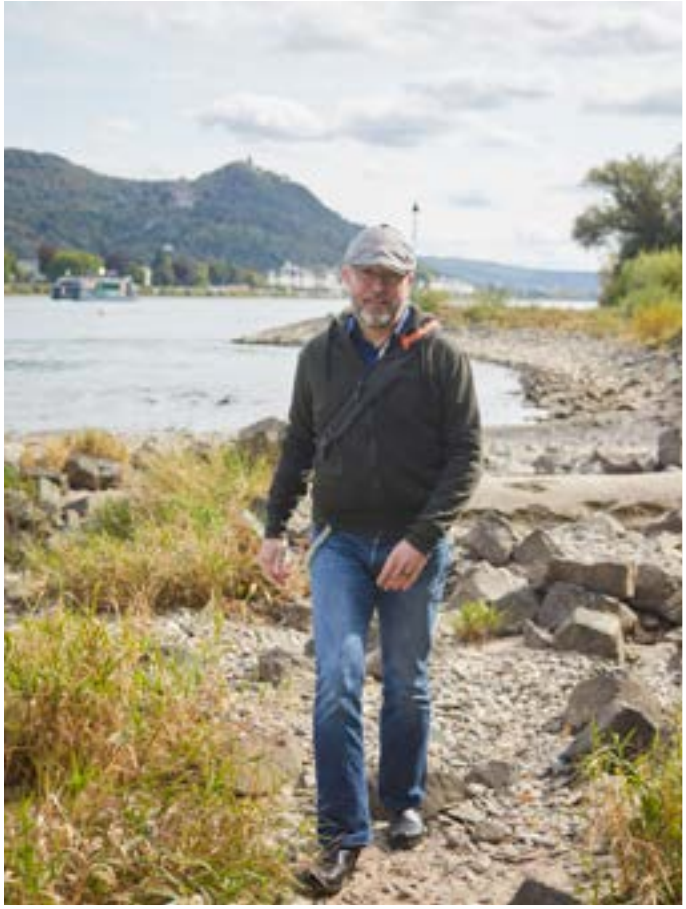
*Das Foto zeigt ein Model.

FREIZEIT UND SPORT

Sie können mit Optune in der Regel auch weiterhin verschiedene Freizeitaktivitäten betreiben. Tasche und Rucksack bieten Ihnen Bewegungsfreiheit. Manche Patient:innen nutzen die Zeit an den Tagen, an denen die Arrays gewechselt werden, für sportliche Aktivitäten ohne Optune. Bitte besprechen Sie sportliche Aktivitäten vorab mit Ihren ärztlichen Ansprechpartner:innen, um sicherzustellen, dass diese nicht mit einem Sicherheitsrisiko für Sie verbunden sind.

REISEN

Auch Ausflüge und Reisen mit Optune sind möglich. Viele Patient:innen unternehmen kleinere und größere Reisen, sei es mit dem Auto, Zug oder mit dem Flugzeug. Bei allen längeren Unternehmungen und Reisen sollte eine Stromversorgung sichergestellt sein sowie an Ersatz-Batterien und Arrays zum Wechseln gedacht werden.



AUTO:

Bitte besprechen Sie vorab mit Ihren ärztlichen Ansprechpartner:innen, ob Sie während der Therapie selbst Auto fahren können. Als Beifahrer ist Verreisen uneingeschränkt möglich.

ZUG:

Reisen mit dem Zug sind ohne besondere Vorkehrungen möglich.

FLUGREISEN:

Auch Fernreisen mit dem Flugzeug sind möglich. Teilweise gibt es Vorschriften zum Transport der benötigten Batterien. Der Kundenservice von Novocure unterstützt Sie bei der Planung, um Ihnen die Flugreise zu erleichtern. Sprechen Sie dazu einfach Ihre Anwendungsspezialistin/Ihren Anwendungsspezialisten an.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

WIE LANGE SOLL ICH OPTUNE ANWENDEN?

Im Rahmen der regelmäßigen medizinischen Kontrollen wird das Ansprechen der Therapie und das weitere Vorgehen gemeinsam mit Ihren behandelnden Ärzt:innen besprochen. In der Zulassungsstudie war eine Therapiedauer von bis zu zwei Jahren vorgesehen. Eine längere Anwendung von Optune ist grundsätzlich möglich.

WERDE ICH WEITERHIN VON MEINEN MEDIZINISCHEN BETREUERN VERSORGT?

Ihre behandelnden Ärzt:innen sind Ihre Ansprechpartner:innen für alle medizinischen Fragen rund um die Therapie mit Optune. In den regelmäßig stattfindenden medizinischen Kontrollen, wird besprochen, wie das Glioblastom auf die Therapie anspricht.

KANN ICH MIT MEINEM HANDY TELEFONIEREN, WÄHREND ICH OPTUNE ANWENDE?

Ja. Optune wurde so entworfen und getestet, dass es zu keinen Beeinträchtigungen mit haushaltsüblichen Geräten gemäß den internationalen Standards kommt.

KANN ICH WÄHREND DER THERAPIE AUTO FAHREN?

Bitte besprechen Sie vorab mit Ihren behandelnden Ärzt:innen, ob Sie während der Therapie Auto fahren können.

WIRD MEINE KOPFHAUT DURCH DIE ARRAYS BEANSPRUCHT?

Es kann zu leichten bis moderaten Hautirritationen unter den Arrays kommen. Diese lassen sich in der Regel jedoch gut behandeln. Wenden Sie sich dazu an Ihre behandelnden Ärzt:innen. Zudem ist eine regelmäßige Kopfhautpflege wichtig.

ICH HABE EINE BEHINDERUNG, IST OPTUNE FÜR MICH TROTZDEM GEEIGNET?

Bitte besprechen Sie Ihren individuellen Fall mit Ihren behandelnden Ärzt:innen. Grundsätzlich kann Optune auch genutzt werden, wenn Sie beispielsweise auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder andere körperliche Einschränkungen haben.

ÜBERNIMMT DIE KRANKENKASSE DIE BEHANDLUNGSKOSTEN FÜR OPTUNE?

Bei einem neu diagnostizierten Glioblastom wird die Therapie mit Optune in Österreich unter bestimmten Voraussetzungen von der Krankenkasse erstattet. Der Therapiestart ist erst nach Zusage zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse möglich.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

KANN ICH MICH MIT OPTUNE IN DER SONNE AUFHALTEN?

Insbesondere im Sommer sollte darauf geachtet werden, dass Ihr Kopf vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt wird, da das Gerät bei zu viel Hitze unter den Arrays mit einem Alarm reagiert. Es wird daher empfohlen, sich an heißen Tagen möglichst im Schatten aufzuhalten.

WAS MUSS ICH BEACHTEN, WENN DIE ARRAYS NASS GEWORDEN SIND?

Wenn die Arrays nass werden, lösen sich diese möglicherweise etwas und der Kontakt mit der Kopfhaut ist nicht mehr sichergestellt. In diesem Fall ertönt ein Alarm und die Arrays sollten gewechselt werden. Damit die Arrays nicht nass werden, bedecken Sie diese vor dem Duschen oder Baden mit einer Duschkappe. Bei Regen verwenden Sie möglichst einen Schirm oder setzen Sie einen Hut auf.

WIE LANGE DAUERT ES, BIS ICH OPTUNE IN MEIN LEBEN INTEGRIERT HABE?

Erfahrungswerte zeigen, dass 80 % der Optune-Anwender:innen in der Lage sind, die Therapie innerhalb der ersten vier Wochen in ihr tägliches Leben zu integrieren.

MUSS ICH DIE ARRAYS BEIM RÖNTGEN, CT ODER MRT ENTFERNEN?

Ja. Schalten Sie Optune ab und entfernen Sie die Arrays vor dem Röntgen, CT oder MRT. Platzieren Sie anschließend neue Arrays und setzen Sie die Therapie fort.

KANN ICH MEINE EIGENE TRAGETASCHE VERWENDEN?

Optune verfügt über ein Belüftungssystem um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden. Die mitgelieferte Tragetasche bzw. der mitgelieferte Rucksack oder die Tragetasche zum Gerät wurde speziell für eine korrekt funktionierende Belüftung entworfen. Es wird daher empfohlen, die mitgelieferten Taschen zu verwenden.

IST ES NORMAL, WENN SICH MEIN KOPF WARM ANFÜHLT, WENN OPTUNE EINGESCHALTET IST?

Während der Anwendung von Optune kann es zu einem Wärmeempfinden kommen. Die meisten Patient:innen gewöhnen sich schnell daran. Wenn Sie unsicher sind oder Veränderungen in Bezug auf Ihren Gesundheitszustand feststellen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihre behandelnden Ärzt:innen.

BEHANDLUNGSZENTREN IN ÖSTERREICH

BEHANDLUNGSZENTREN IN WIEN

Innerhalb Österreichs gibt es viele zertifizierte Behandlungszentren. Eine interaktive Karte mit Kontaktdetails zu den jeweiligen Kliniken finden Sie auf www.optune.at/behandlungszentren.

NOVOCURE - EIN GLOBALES ONKOLOGIE-UNTERNEHMEN

Alles begann im Jahr 2000 mit der Entwicklung einer neuen und innovativen Tumortherapie – TTFields.

Yoram Palti, Gründer von Novocure und emeritierter Professor für Physiologie und Biophysik am Technion – Israel Institute of Technology, nutzte sein Fachwissen in der Biophysik, um eine neue Behandlungsmethode für solide Tumoren zu entwickeln, die Tumorzellen zerstören kann, gesundes Gewebe schont und viele der lebensverändernden Nebenwirkungen bestehender Tumortherapien vermeidet.

Heute ist Novocure ein globales Onkologieunternehmen mit über 1.000 Mitarbeiter:innen und Niederlassungen in den USA, Europa und Asien. Novocure forscht weiterhin aktiv im präklinischen und klinischen Bereich, mit der Mission, das Überleben bei einigen der aggressivsten Formen von Krebs zu verlängern.

novocure®

ZAHLEN UND FAKTEN

>24.000
behandelte Patient:innen weltweit*

3
zugelassene Indikationen in Europa

4
Phase-III-Studien

* Stand April 2022

OPTUNE®

Für Erfahrungs-berichte anderer Patient:innen besuchen Sie den Youtube-Kanal von Optune. Scannen Sie dazu einfach diesen Code mit Ihrer Handykamera:

novocure®

Die Patient:innenbilder spiegeln den Gesundheitszustand der Patient:innen zum Zeitpunkt der Aufnahme des jeweiligen Fotos wider.
© 2022 Novocure GmbH. Alle Rechte vorbehalten. In der EU sind Novocure und Optune eingetragene Marken der Novocure GmbH.
AT-OPT-00001 V2.0 Juni 2022